

Stadtvertretung Lütjenburg

3. Sitzung

Sitzung vom 9.12.2008

Seite 25

in SOS-Kinderdorf, Eetzweg 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 26 bis 33
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BM Lothar Ocker	15. Rainer Precht
2. Barbara Aschenbroich	16. Anke Pundt-Bernatzki
3. Jan Bech	17. Dirk Sohn
4. Gunnar Diercks	18. Matthias Treu
5. Erik Eger	19.
6. Thorsten Först	
7. Dr. Hans Fritzenkötter	
8. Thomas Hansen	
9. Christian Hanssen	
10. Peter Holst	b) nicht stimmberechtigt
11. Siegfried Klaus	1. Herr Less / Amt Lütjenburg
12. Birgit Lamp	2. Herr Leyk
13. Klaus Mattern	3. Herr Beims / zu TOP 7 15 Zuhörer/innen
14. Jürgen Panitzki	4. Herr Kimpe / SOS-Kinderdorf Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Eckhard Voß	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 28.11.2008 auf Dienstag den 9.12.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung
6. Umbesetzung von Ausschüssen (Antrag der CDU-Fraktion)
7. Bebauungsplan Nr. 63 „Ehemaliges Bahnhofsgelände zwischen der Straße Auf dem Hasenkrug und der Königsberger Straße“; hier: Satzungsbeschluss
8. Genehmigungen von Haushaltsüberschreitungen 2008
9. Gebührensätze der Stadtwerke Lütjenburg für das Jahr 2009
 - 9.1 Verbrauchsgebühren für die Trinkwasserversorgung 2009
 - 9.2 Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung 2009
 - 9.3 Verbrauchsgebühren für die Oberflächenentwässerung 2009
10. Antrag des TSV Lütjenburg (Zuschuss für eine Sanierungsmaßnahme)
11. Haushalt 2009
 - 11.1 Stellenplan
 - 11.2 Investitionsprogramm 2008 - 2012
 - 11.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
12. Vertrag über die Wartung der Abwasserpumpen in der Gemeinde Klamp; hier: Kündigung durch die Gemeinde Klamp
13. Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Blekendorf, Ortsteil Sehlendorf; hier: Abschluss eines 4. Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Blekendorf, Ortsteil Sehlendorf, und über die Rückabwicklung der gekündigten Vereinbarung über die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Blekendorf (Ortsteil Sehlendorf) vom 10.01.1978
14. Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf sowie dem Ortsteil Kembs der Gemeinde Behrendorf; hier: Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf und dem Ortsteil Kembs der Gemeinde Behrendorf
15. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
16. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Beginn der Sitzung erfolgt die Begrüßung durch Bürgermeister Ocker und Herrn Kimpe als Vertreter des SOS-Kinderdorfes, der aktuell über die Organisation und Aufgabenerfüllung sowie neue Herausforderungen in der Präventivarbeit des SOS-Kinderdorfes berichtet.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ocker stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Ocker verweist auf die Notwendigkeit der Änderung des Tagesordnungspunktes 9 und die dazu im Nachgang versandten Unterlagen.

a) Der Tagesordnungspunkt 9 wird wie folgt neu gefasst:

- 9. Gebührensätze der Stadtwerke Lütjenburg für das Jahr 2009
 - 9.1 Verbrauchsgebühren für die Trinkwasserversorgung 2009
 - 9.2 Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung 2009
 - 9.3 Verbrauchsgebühren für die Oberflächenentwässerung 2009
- 18 dafür -

b) Bürgermeister Ocker begründet die Neuaufnahme eines Tagesordnungspunktes 17 „Bauantrag zur Erweiterung und Umbau des bestehenden Kindergartens Wehdenstr. 14 a“ in nicht öffentlicher Sitzung.

- 18 dafür -

3. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Riedel moniert den Zustand der Außenanlagen der Liegenschaft des Bundes in der Pankerstr. 13. Bürgermeister Ocker erklärt, in welchem Zuständigkeitsbereich die Pflege des Objektes läge und teilt mit, dass es möglicherweise einen Kaufinteressenten für das Objekt gibt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ocker

- a) bedankt sich bei seinen beiden Stellvertretern für die Unterstützung bei der Wahrnehmung zahlreicher Termine,
- b) informiert über die gewonnenen Erfahrungen für sein Amt durch die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen des Städtebundes; die Informationen und Berichte werden jeweils an die Fraktionen weitergeleitet,
- c) berichtet über seine nunmehr ein Jahr dauernde Amtszeit und bewertet kurz die Auswirkungen der Verwaltungsstrukturreformgesetzgebung,
- d) verweist auf den vorliegenden Flyer zum anstehenden Kunsthandwerkermarkt am 20./21. Dezember 2008,
- e) informiert über die erfolgte Neubesetzung und Wahl des Stadtjugendringes.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwendungen erhoben worden, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

6. Umbesetzung von Ausschüssen (Antrag der CDU-Fraktion)

Nach Vortrag von Herrn Klaus wird die folgende Umbesetzung beschlossen:

Herr

Gunnar Diercks

wird als Nachfolger für das bürgerliche Mitglied Frau Jutta Zillmann in den Wirtschaftsausschuss gewählt.

- 17 dafür, 1 Enthaltung -

7. Bebauungsplan Nr. 63 „Ehemaliges Bahnhofsgelände zwischen der Straße Auf dem Hasenkrug und der Königsberger Straße“; hier: Satzungsbeschluss

Bürgermeister Ocker verweist auf die verteilte Tischvorlage und begründet die unmittelbare Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der Stadtvertretung.

Nach Einführung in die Sachlage durch Herrn Dr. Fritzenkötter erläutert Herr Beims ausführlich die Kerninhalte des 1. und 2. Auslegungsverfahrens und geht dabei insbesondere auf die Stellungnahmen des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Plön ein.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der öffentlichen und erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) Teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen des Innenministeriums / Landesplanung und des Kreises.
 - b) Nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen der Industrie- und Handelskammer, der Umweltberatungsstelle / NABU und von K. und E. Sachau.
 - c) Hinweise wurden zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 63 für das Gebiet „Ehemaliges Bahnhofsgelände zwischen der Straße Auf dem Hasenkrug und der Königsberger Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen. In der Bekanntmachung sollte auf die umgehende Berichtigung des Flächennutzungsplanes hingewiesen werden.

- 18 dafür -

8. Genehmigungen von Haushaltsüberschreitungen 2008

Der Vorsitzende des Finanzausschusses trägt anhand der Tischvorlage die drei zu genehmigenden überplanmäßigen Ausgaben vor.

Es ergeht der Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben gem. der beigefügten Liste.

- 18 dafür -

9. Gebührensätze der Stadtwerke Lütjenburg für das Jahr 2009

Bürgermeister Ocker führt in die Thematik ein und begründet die Notwendigkeit, die bestehenden und für das Jahr 2008 gültigen Gebührensätze auch für 2009 beschließen zu müssen, da die in Auftrag gegebene Gebührenkalkulation und der Wirtschaftsplan 2009 durch den Auftragnehmer noch nicht vorgelegt wurden.

Aufgrund der Irritationen, die sich aus der beginnenden Aussprache ergaben, erfolgte auf Antrag von Herrn Klaus eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19.55 - 20.05 Uhr.

Mit Fortsetzung der Sitzung erläutert Bürgermeister Ocker nochmals die Beschlussvorlagen und teilt mit, dass erst nach Vorlage der Gebührenkalkulation und entsprechender Beschlussfassung eine neue Gebührenfestsetzung erst ab dem 1.1.2010 zum Tragen käme.

Zur Klarstellung werden im gegenseitigen Einvernehmen in die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zu 9.1 die Worte **nach wie vor** gestrichen.

Es ergehen sodann folgende Beschlüsse:

9.1 Verbrauchsgebühren für die Trinkwasserversorgung 2009

1. Die Wasserbenutzungsgebühr beträgt ab dem 01.01.2009 in Lütjenburg, Hohwacht und Helmstorf (Gut Helmstorf) 1,95 Euro/m³ (zuzüglich des geltenden Mehrwertsteuersatzes). Die Grundgebühr soll weiterhin 20,40 Euro/Jahr bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von 0 bis einschließlich 6 m³/h (QN 1,5 und QN 2,5), für Zähler mit einer Nennleistung von 6 m³/h bis einschließlich 22m³/h (QN 6 und QN 10) 112,44 Euro/Jahr und bei Verbundzählern 1.329,36 Euro/Jahr betragen.
2. Im Trinkwasserbereich wird nach wie vor kein angemessener Gewinn erwirtschaftet, sodass auch 2009 keine Konzessionsabgabe an den städtischen Haushalt gezahlt werden kann.
3. Der Wasserpreis für die Ortsteile Kühren und Wetterade der Gemeinde Helmstorf wird gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Versorgung der Ortsteile Kühren und Wetterade der Gemeinde Helmstorf mit Trinkwasser angepasst.

- 18 dafür -

9.2 Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung 2009

1. Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung soll ab dem 01.01.2009 2,95 Euro/m³ betragen (§ 24 Abs. 2 der Satzung).

Die Gebühr für das Abfahren von Schlamm aus Kleinkläranlagen soll 5,56 Euro je m³ betragen.

Die Gebühr für das Abfahren von Abwasser aus Abwassergruben soll 1,85 Euro je m³ betragen (§ 26 der Satzung).

2. Die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung wird wie vorgesehen, nach einem die Vorhaltung berücksichtigenden Maßstab erhoben (Einwohnergleichwerte).

Die Höhe des Gebührensatzes wird 2009 rückwirkend zum 01.01.2009 beschlossen.

- 15 dafür, 3 Enthaltungen -

9.3 Verbrauchsgebühren für die Oberflächenentwässerung 2009

Auch im Jahr 2009 soll die Oberflächenentwässerungsgebühr 0,37 Euro je m² überbauter und befestigter Fläche, die an die öffentliche Oberflächenentwässerungsanlagen angeschlossen ist oder in diese entwässert, betragen.

- 18 dafür -

10. Antrag des TSV Lütjenburg (Zuschuss für eine Sanierungsmaßnahme)

Der Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet von den Beratungen, die im Sozial- und auch Finanzausschuss erfolgten. Es wird sodann beschlossen:

Der Stadtvertretung beschließt, dem TSV Lütjenburg für die beantragten Sanierungsmaßnahmen einen Zuschuss in Höhe des Kreiszuschusses, maximal 7.750,-- € im Haushaltsjahr 2009 zu gewähren.

- 18 dafür -

11. Haushalt 2009

11.1 Stellenplan

11.2 Investitionsprogramm 2008 - 2012

11.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Bürgermeister Ocker verweist auf die neu verteilten Unterlagen und trägt sodann die Eckdaten vor. Nach Darstellung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der investiven Maßnahmen, Beurteilungen und kritischen Anmerkungen und auch positiven Auswirkungen des vorliegenden Haushaltes 2009 durch die Fraktionen erfolgen weitergehende Diskussionen zum Projekt MEN gGmbH, zum Straßenausbau Nienthal sowie zum Stellenplan 2009. Aufgrund eines Anstoßes durch den Personalrat moniert Herr Treu die Ausweisung eines KW-Vermerkes im Stellenplan (Ifd. Nr. 33 des Bereiches Bauhof/Gemeindestraßen). Nach Erläuterung des sachlichen Hintergrundes durch Bürgermeister Ocker regt Herr Treu an, den KW-Vermerk zu streichen.

Da hierzu noch Beratungsbedarf besteht, erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 21.05 - 21.16 Uhr.

- 31 -

Mit Fortsetzung der Sitzung trägt Herr Treu einen Antrag der SPD-Fraktion vor:

Im Stellenplan 2009 soll der KW-Vermerk bei der laufenden Stelle Nr. 33 entfallen.
Nach Ausscheiden des Stelleninhabers wäre die Stelle neu zu besetzen.
Bei - 8 dafür, 10 dagegen -
wird dieser Antrag abgelehnt.

Nach Vorschlag von Herrn Sohn, den Bedarf der Besetzung dieser Stelle weiter zu beobachten und Hinweis durch Herrn Treu auf das Abstimmverhalten der SPD-Fraktion ergeht ohne separate Beschlussfassung zum TOP 11 ein Stellenplan und 11.2 Investitionsprogramm 2008 - 2012 zum Gesamthaushalt TOP 11.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der nachstehende Beschluss:
Im Stellenplan 2009 soll der KW-Vermerk bei der laufenden Stelle Nr. 33 entfallen.
Nach Ausscheiden des Stelleninhabers wäre die Stelle neu zu besetzen.
- 10 dafür, 8 dagegen -

?????

12. Vertrag über die Wartung der Abwasserpumpen in der Gemeinde Klamp;
hier: Kündigung durch die Gemeinde Klamp

Nach Einführung in die Thematik durch den Vorsitzenden des Werkausschusses, Herrn Först, und Hinweis von Dr. Fritzenkötter auf sein Abstimmverhalten ergeht folgender Beschluss:

Dem Anliegen der Gemeinde Klamp auf vorzeitige Beendigung des Vertrages über die Wartung der Abwasserpumpen in der Gemeinde Klamp vom 21.9.1987 zum 31.12.2008 wird nicht entsprochen.

- 16 dafür, 2 Enthaltungen -

13. Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Blekendorf, Ortsteil Sehlendorf;
hier: Abschluss eines 4. Nachtrages zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Blekendorf, Ortsteil Sehlendorf, und über die Rückabwicklung der gekündigten Vereinbarung über die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Blekendorf (Ortsteil Sehlendorf) vom 10.01.1978

Der anliegende 4. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus der Gemeinde Blekendorf, Ortsteil Sehlendorf, und über die Rückabwicklung der gekündigten Vereinbarung über die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Blekendorf (Ortsteil Sehlendorf) vom 10.01.1978 ist abzuschließen.

- 18 dafür -

14. Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf sowie dem Ortsteil Kembs der Gemeinde Behrendorf; hier: Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf und dem Ortsteil Kembs der Gemeinde Behrendorf

Die anliegende öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übergangsregelung der Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Behrendorf (und dem Ortsteil Kembs) ist abzuschließen.

- 18 dafür -

- 32 -

15. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

- Aufgrund der Anfrage von Herrn Dr. Fritzenkötter erläutert Bürgermeister Ocker die Ausweitung der Tätigkeit des Stadtreferenten, Herrn Leyk, hinsichtlich des MEN gGmbH-Projektes.
- Herr Thomas Hansen verweist auf die Probleme, die sich bei der Umsetzung der neuen Straßenreinigungssatzung ergeben haben (Differenzierung, Buchgrundstück, Flurstück). Bürgermeister Ocker bestätigt die möglichen Irritationen. Die betroffenen Bürgerinnen/Bürger sollten Widerspruch gegen den Festsetzungsbescheid einlegen. Auch ohne eingelegten Widerspruch werden mit dem Bescheid 2009 bei den betroffenen Anliegern die erforderlichen Korrekturen durchgeführt.
- Herr Holst fragt nach Erkenntnissen zu Einsparungen, die sich aus der Zusammenlegung der Verwaltungen ergeben haben und zum Stand und Verbleib der sog. „Hochzeitsprämie“. Bürgermeister Ocker erklärt, Einsparungen, die sich für die Stadt Lütjenburg ergeben haben, sind zur Zeit nur schwer zu beziffern, die „Hochzeitsprämie“ wurde zur Deckung notwendiger Kosten, die sich im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Verwaltungen ergeben haben, verwandt. Der Restbetrag wird als Rücklage des Amtes geführt.
- Herr Christian Hanssen erinnert an die Bereitstellung von Getränken für die Besucher/innen der Stadtvertretung.

16. Verschiedenes

Auf Anfrage von Herrn Treu erläutert Herr Kimpe, der Leiter des SOS-Kinderdorfes, die Vorschläge, die er der Selbstverwaltung der Stadt Lütjenburg unterbreiten könnte (Darlegung der Finanzierung des SOS-Kinderdorfes, Entwicklung des Spendenaufkommens, Ausweitung der Präventivmaßnahmen im erzieherisch-pädagogischen Bereich, Ausweitung der Schulsozialarbeit, Projekte Soziale Stadt).

Um 21.42 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Um 21.50 Uhr stellt Bürgermeister Ocker die Öffentlichkeit wieder her und schließt die 3. Sitzung der Stadtvertretung.

Protokollführer: